

Dresdner Biotech-Sensation: AvenCell erhält 112 Millionen US-Dollar!

AvenCell Therapeutics, aus Dresdens Gemoab hervorgegangen, sichert 112 Mio. USD für CAR-T-Zelltherapien in Serie-B-Finanzierung.

Dresden, Deutschland - AvenCell Therapeutics, Inc., das US-amerikanische Unternehmen, das aus der Dresdener Gemoab GmbH hervorging, hat sensationelle Neuigkeiten: In einer beeindruckenden Serie-B-Finanzierungsrunde wurden 112 Millionen US-Dollar gesammelt, angeführt von Novo Holdings! Diese starke Unterstützung kommt nicht nur von den Gründern, sondern auch von neuen Investoren wie F-Prime Capital und Eight Roads Ventures Japan. Mit dieser finanziellen Aufstockung wird das Unternehmen seine vielversprechende CAR-T-Zelltherapieplattform weiterentwickeln, die innovative Behandlungsansätze für hämatologische Malignome bietet!

Die Finanzierung wird maßgeblich dazu beitragen, die klinische Validierung der universellen CAR-T-Zelltherapie voranzubringen, die darauf abzielt, die Behandlung von Patienten mit akuter myeloischer Leukämie zu revolutionieren. Die beiden aktuellen Produkte, AVC-101 und AVC-201, richten sich gegen das Antigen CD123 und bieten neue Hoffnung in einem Bereich mit nach wie vor ungedecktem medizinischen Bedarf. CEO Andrew Schiermeier äußert sich optimistisch über die Fortschritte und das Potenzial der Therapien, die bald die klinischen Studien betreten sollen.

Gemoab hat den Sprung in die US-amerikanische Biotech-Szene gewagt und scheint dabei voll und ganz zu überzeugen – die

Erfolgsgeschichte geht weiter! Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf transkript.de**.

Details	
Ort	Dresden, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de